



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Mitarbeiter, liebe Freunde des St. Benno-Gymnasiums,

seit 300 Jahren kümmern sich das St. Benno-Gymnasium und das Kapellknabeninstitut um die Formung junger Menschen. Beide Institute wollen jungen Menschen einen Weg zeigen, wie Leben für Gott wertvoll wird und damit auch der Dienst als Mitbürger gelingt. Hier lernen junge Menschen, verantwortlich zu handeln, Frieden zu stiften, sich für Gerechtigkeit und andere wichtige Tugenden zu engagieren. Es geht um Verantwortung für sich selbst und die eigenen Begabungen, aber auch um Aufmerksamkeit und Mitgefühl für den Nächsten. Menschen wachsen heran, welche die Schöpfung als Gottes Geschenk wahrnehmen, achten, pflegen und bewahren. Sie erfahren, dass nicht nur das eigene Ich und die Selbstverwirklichung zählen, sondern wie notwendig die Gesellschaft christlich engagierte Mitbürger braucht. Wer so zu leben lernt, lebt immer mehr im Einklang mit dem Plan Gottes, zum Lobe Gottes. Sein Leben bezeugt die Größe, Würde und Schönheit sowohl der Schöpfung als auch des Menschen, ebenso aber auch die geheimnisvolle und zugleich wirksame liebende Nähe Gottes. Das ist aller Mühe wert, welche Schüler, Lehrer sowie die anderen Mitarbeiter Woche für Woche investieren. Dies ist das zentrale Anliegen, weshalb wir als Bistum Dresden-Meißen, als katholische Kirche, Träger von Gymnasium und Chor sind.

Wer an einem ganz normalen Tag in das St. Benno-Gymnasium kommt, kann sehen und erleben, dass die Schule nicht mit dem letzten Klingeln fluchtartig verlassen wird. Auch nach Schluss des Unterrichts ist Leben in dieser Schule. Da treffen sich Kinder und Jugendliche zu Theater- und Musikgruppen und weiteren zahlreichen Initiativen, da wird gemeinsam gelernt und gearbeitet, da hilft man einander. Dies stiftet Gemeinschaft untereinander und lässt dabei wichtige soziale Erfahrungen sammeln, welche in den gesellschaftlichen Prozessen Wirkung zeigen.

So steckt das schöne, moderne Haus an der Pillnitzer Straße voller Leben. Das zu erleben macht froh und ist für viele Mitmenschen ein Anlass, Gott persönlicher wahrzunehmen.

In diesem Jubiläumsjahr schauen wir auch zurück auf die Geschichte von Chor und Schule. Wir begegnen dabei dem wieder erwachten katholischen Leben in Sachsen, das in diesen 300 Jahren überzeugende und gute Früchte hervorgebracht hat. Schule und Chor haben eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Über zweihundert Jahre waren sie so dicht einander zugeordnet, dass man sie kaum voneinander unterscheiden konnte. Später legte man Wert auf Eigenständigkeit. Heute haben wir ein angesehenes Gymnasium und einen hervorragenden Chor. Unser St. Benno-Gymnasium wird von den Dresdnern geschätzt, von seinen Schülern geliebt. Die Absolventen verbreiten den guten Ruf des Gymnasiums als leistungsfähiges Bildungsinstitut im ganzen Land und darüber hinaus. Die Dresdner Kapellknaben gehören mit inzwischen 100 Sängern zu den deutschen Spitzenensembles ihrer Art. Sie erfreuen jährlich Beter und Gäste in zahlreichen Gottesdiensten, Vespern und Konzerten und haben weit mehr Einladungen zu Konzertfahrten, als sie annehmen können. So tragen sie mit ihrem Gesang das Lob Gottes in die Welt.

Dresdner Kapellknaben und St. Benno-Gymnasium: das ist eine Erfolgsgeschichte, auf die ich mit großer Freude und gewiss berechtigtem Stolz schaue. Beide Einrichtungen gehören gleichsam zu meinen „Lieblingskindern“. Die jungen Leute strahlen häufig jugendliche Energie und Frische aus, welche Optimismus und Hoffnung wecken. Viele unserer Zeitgenossen halten Ausschau nach solchen Menschen, wo gelebte Werte und hoch geschätzte Tugenden eine christlich engagierte Lebensweise erkennen lassen.



Bischof Joachim Reinelt

Was für eine hoffnungsvolle Zukunft für viele!

Ich wünsche beiden Einrichtungen Gottes Segen: den Kapellknaben weiterhin große Freude am Singen zur Ehre Gottes, am Dienst bei den Gottesdiensten in der Kathedrale, dazu große künstlerische Erfolge, auch bei Konzerten in anderen Ländern.

Dem Gymnasium wünsche ich fleißige, leistungsfähige und daher begehrte Absolventen und den Pädagogen das rechte Maß zwischen Anleitung und Führung einerseits sowie Freiheit und Kreativität andererseits.

Den Kindern und Jugendlichen möge die Schul- und Kapellknabenzeit starke und vom Leben aus dem Evangelium geprägte Erfahrungen vermitteln. Es möge eine Zeit sein, an welche sich jeder gern erinnert und so ein Leben lang immer neu in geeigneten Varianten aufleben lässt: „Lobt froh den Herrn, ihr jugendlichen Chöre!“

Dresden, 2. September 2009

+ Joachim Reinelt

Bischof von Dresden-Meißen



Höhepunkte der Festwoche

Mit dem Festgottesdienst und dem Festakt am 25. September erreichen die Veranstaltungen zum 300-jährigen Jubiläum der Dresdner Kapellknaben und des St. Benno-Gymnasiums ihren Höhepunkt. Gemeinsam mit Bischof Joachim Reinelt und Erzbischof Reinhard Marx (München-Freising) feiern alle Kapellknaben, Schüler, Lehrer und Erzieher Gottesdienst in der Kathedrale. Zu dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr sind zahlreiche Ehrengäste sowie alle Eltern und Freunde der Schule eingeladen. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch unseren Jazzchor und die Dresdner Kapellknaben.

Im Anschluss lädt das Katholische Schulwerk zum Festakt in die Turnhalle der Schule ein. Den Festvortrag hält Erzbischof Reinhard Marx. Neben unserer Bigband werden der Jazzchor und die Kapellknaben Proben ihres Könnens abgeben. Auf Grund der begrenzten Platzkapazität in der Turnhalle bitten wir alle Eltern, die am Festakt teilnehmen möchten, bis zum 21. September um Anmeldung über das Sekretariat.

Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen / Euch auf diese Höhepunkte unserer Festwoche und bleibe

Ihr / Euer


Stefan Schäfer

Musik aus drei Jahrhunderten - Vesper, Pontifikalamt, Requiem

Auch nach Festgottesdienst und Festakt lohnt sich ein genauerer Blick in den Veranstaltungskalender des Jubiläumsprogramms. Aus Sicht des Chores sei besonders hingewiesen auf die 16.00 Uhr beginnende Vesper am Sonnabend, dem 26.9., das Pontifikalamt um 10.30 Uhr am nächsten Tag sowie das Requiem für verstorbene Kapellknaben und Schüler des St. Benno-Gymnasiums am Dienstag, den 29.9., welches 18.00 Uhr beginnt.

In der feierlichen Vesper, an der auch Solisten und Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle mitwirken, erklingt unter anderem Musik von Jan Dismas Zelenka, dem ersten musikalischen Leiter der Kapellknaben. Er war nach seiner Schulzeit an einer Jesuitenschule 1710 als Violinist aus Prag nach Dresden gekommen.

Am Sonntag, 27.09., 10.30 Uhr gibt es mit einer Messe von Karl Maria Pembaur einen Sprung in das beginnende 20. Jahrhundert. Der 1939 gestorbene Komponist – sein Grab ist auf dem Dresdner Johannisfriedhof – hatte damals die musikalische Leitung der Hofkirchenmusik inne und tat dies von der Sempoper aus.

Wenn am Dienstagabend, 29.09., 18.00 Uhr in der Kathedrale die Orgel erklingt und dann die Kapellknaben gemeinsam mit dem Cathedralchor zum Lobe Gottes und zum Gedenken an die bekannten und unbekannten in die himmlische Ewigkeit Heimgerufenen aus drei Jahrhunderten singen, dann geschieht dies mit dem bekannten C-Dur-Requiem von Johann Adolf Hasse, dem dritten bekannten Musiker dieser Tage. Hasse war als Zeitgenosse Bachs über dreißig Jahre lang Hofkapellmeister in Dresden. Seine letzte Ruhestätte fand er 1783 in Venedig.

Lassen Sie es nicht beim Blick ins Programm bewenden. Machen Sie sich auf den Weg, genießen Sie die wunderbare Musik in der Kathedrale – und feiern und beten Sie mit uns. Wer singt, betet doppelt.

M. Hirschmann

SUDANE CALI

SUDan in Afrika, ANEkal in Indien und CALI in Kolumbien – seit Jahren unterstützt das St. Benno-Gymnasium mit den unterschiedlichsten Spendenaktionen sozialen Projekte der Jesuiten auf drei Kontinenten. Pater Pflüger SJ, Pater Anil SJ und Pater Welker SJ sind langjährige Partner vor Ort und Garanten, dass unsere Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Anlässlich der 300-Jahr-Feier wurde von einigen Eltern die Idee geboren, im Jubiläumsjahr unsere Partner in den Hilfsprojekten ganz bewusst an unserem Fest teilhaben zu lassen. Die Aktion SUDANE CALI wurde durch das Katholische Schulwerk St. Benno e.V. aufgegriffen und hat sich zum Ziel genommen, dass das Schuljubiläum mit unseren Spenden zu einem Fest für alle wird.



Im Rahmen unseres Festaktes werden die Leiter der Hilfsprojekte einen Scheck überreicht bekommen, um deutlich zu machen, dass es uns als ignatianisch geprägte Schule wichtig ist, die Frage nach Gerechtigkeit wachzuhalten. Im vergangenen Jahr konnten insgesamt über 20.000 Euro zusammengetragen werden. Compassion, das Mitfühlen und die Sorge um Arme, Unterdrückte und Vernachlässigte wird dadurch sehr konkret. Pater Pflüger und Pater Anil haben ihr Kommen zugesagt. Beide werden am Montag, 28. September, 19.30 Uhr in unserer Aula auch zu ihren Sozialprojekten sprechen und über ihre Arbeit informieren.

Jubiläumsartikel zur 300-Jahr-Feier



Die hier abgebildeten Jubiläumsartikel können im Sekretariat des St. Benno-Gymnasiums erworben werden. Das Jubiläumsbuch „Aus einer Wurzel“ (siehe auch Seite 4!) kostet 14,50 Euro. Turnbeutel und Schirm (in Rot gehalten) sind mit dem Jubiläumslogo versehen und kosten 5 bzw. 10 Euro. Schal, Krawatte, und Fliege (jeweils blau, mit Benno-Logo) sind zum Preis von jeweils 15 Euro erhältlich.

Veranstaltungen im Rahmen des Förderprogramms 20 Jahre Deutsche Einheit



„Aufbruch im Umbruch“

Unter Federführung von Prof. Dr. Klaus Schroeder hat der Forschungsverbund SED-Staat der FU Berlin in einer Reihe von Untersuchungen zur DDR-Sicht von Schülern aufgezeigt, dass bei Schülern eine erschreckende Unwissenheit über die Verhältnisse in der sozialistischen Diktatur und die gravierenden gesellschaftlichen Veränderungen herrscht, die sich durch die friedliche Revolution 1989 ergaben.

Das Projekt „Aufbruch im Umbruch“, das durch Mittel des Freistaats Sachsen und das Katholische Schulwerk St. Benno e.V. finanziert wird, setzt dort an, um Aufklärungsarbeit zu leisten. Dazu gehören die Auseinandersetzung mit den politischen Umständen und der gesellschaftlichen Lage in der DDR.

Bereits in der Schülerarbeitswoche im April 2009 gab es hierzu vielseitige und interessante Angebote. In verschiedenen Seminaren und Vorträgen hatten Schüler und Interessierte Gelegenheit von Zeitzeugen und Historikern hautnah Erlebtes zu erfahren. Exkursionen führten die Schüler zur Stasigedenkstätte und zum Zeitgeschichtlichen Forum in Leipzig sowie zur Untersuchungshaftanstalt der Stasi in Dresden. Besuche im Haus der Geschichte in Berlin und im Checkpoint Charlie wurden von unseren Schülern sehr gut angenommen, eine weitere Fahrt nach Berlin ist bereits in der Planung. Im Umfeld der Festwoche zum 300-jährigen Jubiläum ist nun eine weitere Veranstaltungsreihe zum Thema geplant. Denn 20 Jahre nach dem Fall der Mauer erleben auch die Kapellknaben und das St. Benno-Gymnasium einen „Aufbruch im Umbruch“.

Pädagogisches Quartett

Das St. Benno-Gymnasium versucht seit seiner Wiedergründung nach der friedlichen Revolution 1989 eine neue Dimension von Schule erlebbar zu machen. Wir verstehen Schule als Raum der Freiheit, die Voraussetzung für Bildung und Entwicklung individueller Identität ist. Schüler sollen angeleitet werden, sich mit Wert- und Sinnfragen auseinanderzusetzen und aus der geschichtlichen Erfahrung heraus urteilsfähig zu werden.

20 Jahre nach dem Mauerfall sind Bildung und Erziehung gesellschaftliche Megathemen. Neue Schlagworte sind „Bildungsstandards, Qualitätssicherung, Evaluation“. Sie stehen jedoch in der Gefahr einer ausschließlich funktionalen Betrachtungsweise, die Bildung auf Ef-

ektivität und Effizienz reduzieren würde. Der einzelne Schüler aber ist Person, er ist Subjekt und nicht Objekt von Bildung. Was also brauchen junge Menschen heute, um für die Zukunft gestärkt und ausgestattet zu werden, für eine Zukunft, von der wir nicht wissen, wie sie aussieht, weil sie weit mehr ist als verlängerte Vergangenheit? Diesen und vielen angrenzenden Fragen widmet sich das Pädagogische Quartett zum Auftakt der Festwoche.

Nach einem Grußwort von **Prof. Dr. Roland Wöller, MdL**, Sächsischer Staatsminister für Kultus, diskutieren zu folgenden Themen:

„An Bildung hängt, zur Bildung drängt doch alles!“ *Was ist aus der Sicht eines Künstlers, eines Musikers Bildung - ein gebildeter Mensch? Welchen Blick richten Künstler auf unser Bildungssystem?*
Referent: **Till Brönner**, Jazztrompeter, Berlin.



Ignatianische Pädagogik: Ein Leitfossil für die Zukunft? *Ignatianische Pädagogik – Was ist das eigentlich? Kann das Leitbild ignatianischer Schulen – das St. Benno-Gymnasium gehört zum Netzwerk ignatianischer Schulen – tragfähige Grundlagen für die Herausforderungen der Zukunft schaffen?*
Referent: **P. Dr. Theo Schneider SJ**, Rektor Aloisius-Kolleg, Bonn-Bad Godesberg.

Wer sind unsere Schüler - was brauchen sie wirklich an Bildung? *Wer sitzt eigentlich auf der Schulbank? Wer sind unsere Jugendlichen heute, was sind ihre Werte, Bilder von Zukunft, Leben, Religion? Was bringen Schüler heute mit, wie bildungsfähig sind sie? Wie funktioniert Wertevermittlung heute? Welchen Beitrag leistet Schule?*
Referentin: **Prof. Dr. Maria Widl**, Pastoraltheologin und Religionspädagogin, Erfurt.

Laufen wir in eine Überforderungsfalle? *Was heißt „Notstand Erziehung“? Welche Bedeutung kommt der Familie als primärem Bildungs- und Beziehungsraum zu? Wie sieht es mit schulischen, familiären, physischen und psychischen Be- und Überlastungen von jungen Menschen aus?*
Referent: **Dr. Hans-Joachim Maaz**, Psychiater und Psychoanalytiker, Halle/Saale.

Moderation: Michaela Pilters, Leiterin der ZDF-Redaktion Kirche und Leben/Katholisch, Mainz.

Die Veranstaltung findet am 20.9.2009 in der Sporthalle des St. Benno-Gymnasiums statt. Für eine musikalische Pause wird die Bigband der Schule sorgen. Beginn ist 18.00 Uhr, Einlass 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Singen ist nicht alles ...

Neben den musikalischen und geistlichen Höhepunkten der Festtage findet der aufmerksame Betrachter im Jubiläumsprogramm weitere interessante Veranstaltungen.

Der Reigen wird am 13.9., einem Sonntagabend, um 19.00 Uhr in der Aula des St. Benno-Gymnasiums eröffnet durch einen sicher interessanten und erlebnisreichen Wechsel von Geschichten und Liedern, die zur Geschichte des Chores gehören: Alt-Domkapellmeister Konrad Wagner, bis vor kurzem auch Vorsitzender des Schulwerkes des St. Benno-Gymnasiums, referiert unter dem Thema „Freiraum der Kultur in der sozialistischen Diktatur – Kapellknaben in der DDR“ über eine Zeit, die mindestens eine Generation zurückliegt und über die kaum jemand so geschlossen und authentisch berichten kann, wie er, der den Chor aus dem Schweigen der Kriegsjahre heraus bis 1998 entscheidend geprägt hat. Ihn begleitet musikalisch „voxaccord“, das seit über 15 Jahren bestehende und weit über Dresden hinaus bekannte Ensemble ehemaliger Kapellknaben. Wir können gespannt sein!

Wissenschaftlicher wird es sicher am Donnerstag, dem 24.9., ab 20.00 Uhr im Haus der Kathedrale bei dem unter Regie der Katholischen Akademie stattfindenden Vortrag von Herrn PD Dr. Gerhard Poppe unter dem Motto „Kapellknaben und St. Benno-Gymnasium – Ursprung und Wurzeln. Herr Dr. Poppe wird einen Bogen spannen „von der ‚Ordinair-Music‘ der alten Hofkirche zum Knabenchor der Kathedrale“. Nach dem Vortrag besteht das Angebot zur Diskussion und zum Gespräch.

M. Hirschmann

Buchlesung mit Brita von Schönberg

Am Dienstag, 22. September, 19.30 Uhr liest unsere ehemalige Kollegin Brita von Schönberg in der Aula aus ihrem autobiografischen Buch „Anna, die Grenzgängerin“.

Die Autorin beschreibt ihre traumatischen Erlebnisse bei Kriegsende 1945 aus der Sicht einer Fünfjährigen. Flucht und Neuanfang versucht sie zunächst mit Mutter und Schwester, später auch mit dem Vater zu bewältigen.

Durch die Teilung Deutschlands wird ihre Familie getrennt: Anna wird zur Grenzgängerin. Dadurch erfährt die Autorin die politische und wirtschaftliche Realität Nachkriegsdeutschlands in Ost und West, die sie ungeschminkt schildert. Trotz allem gelingt es ihr - nicht zuletzt durch die Wende 1989 - ihre schweren Erlebnisse zu überwinden. Sie möchte allen Betroffenen Mut machen, sich mit ihrer eigenen Lebensgeschichte auseinanderzusetzen und daraus - wie sie - Gewinn zu ziehen.



Veranstaltungen und Publikationen

Festlicher Schulball

Das Katholische Schulwerk St. Benno e.V. lädt am Samstag, 26. September zu einem festlichen Ball in das Internationale Kongresszentrum Dresden ein. Beginn des Tanzvergnügens ist 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Die Dresdner Band JAZZACUDA bittet zum Tanz bis in



die Nacht. Im Laufe des Abends erwarten die Gäste Show-Tanzeinlagen, Gesang und andere Überraschungen. Ein Buffet mit ausgewählten Spezialitäten sorgt für das leibliche Wohl. Restkarten können

Termine der Festwoche

- 13.9. 19:00 Uhr Konrad Wagner:
„Freiraum der Kultur in der
soz. Diktatur - Kapellknaben in
der DDR“ (Aula), s.auch S. 3
- 20.9. 18:00 Uhr Pädagogisches
Quartett (Turnhalle) *
- 22.9. 19:30 Uhr Brita von Schönberg
liest aus ihrem Buch „Anna -
die Grenzgängerin“ (Aula) *
- 23.9. Schulwandertag (S. S. 4)
- 24.9. 20:00 Uhr „Kapellknaben
und St. Benno-Gymnasium -
Ursprung und Wurzeln“, mit
Herrn PD Dr. Gerhard Poppe
(Haus der Kathedrale) *
- 25.9. 9:30 Uhr Festgottesdienst mit
Bischöfen Reinelt und Marx
(Kathedrale)
11:00 Uhr Festakt im St. Benno-
Gymnasium (Turnhalle)
19:00 Uhr Treffen des Kollegi-
ums mit ehemaligen Lehrern
- 26.9. 16:00 Uhr Vesper mit Bischof
Joachim Reinelt (Kathedrale)
18:00 Uhr Ehemaligentreffen
der Kapellknaben
19:00 Uhr Schulball im ICC
(Vorverkauf nur im Sekretariat)
- 27.9. 10:30 Uhr Pontifikalamt mit Bi-
schof Reinelt (Kathedrale)
- 29.9. 18:00 Requiem für verstorbene
Kapellknaben und Schüler
(Kathedrale)

* Gefördert aus Mitteln des Freistaates Sachsen
Freistaat Sachsen
Landesregierung

Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen unter [www. benno-gym.de](http://www.benno-gym.de)

zum Preis von 45 Euro bzw. ermäßigt 25 Euro im Sekretariat erworben werden.

Schulwandertag

Festgottesdienst, Festakt, Ehrengäste, Grußworte, akademische Vorträge, ... und wie feiern unsere Schüler das Jubiläum? Schon sehr früh kam durch unsere Schülervertretung der Vorschlag, einen Schulwandertag in der Festwoche durchzuführen. Ein gemeinsamer Gottesdienst aller Klassen und Tutor-Kurse sollte den Abschluss des Tages bilden. Bald war klar: Ziel der Sternwanderung wird Pirna sein. Als Höhepunkt wird dort ein ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche gefeiert.

Am 23. September ist es nun so weit. Die Klassen/Kurse treffen sich bis spätestens 8.30 Uhr an der Schule. Gruppen der Mittel- und Oberstufe können auch einen anderen Treffpunkt verabreden. Wie die Schüler nach Pirna kommen und was auf dem Weg geplant ist, bleibt den Klassen und Kursen überlassen. Ab 13.00 Uhr steht in Pirna dann das Gelände der kath. Pfarrgemeinde als Anlaufpunkt zur Verfügung. Dort gibt es ausreichend Sanitäranlagen, auch eine Essens- und Getränkeversorgung soll organisiert werden. Der Beginn des Gottesdienstes in der Marienkirche Pirna wurde auf 14.30 Uhr festgelegt. Für den Gottesdienst hat sich eine Vorbereitungsgruppe einschließlich Band aus Schülern und Lehrern gegründet. Es bleibt zu hoffen, dass auch Petrus dem Unterfan- gen gewogen bleibt!

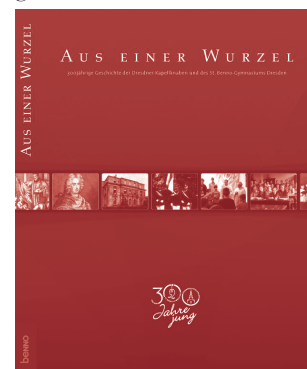
Einmal Benno, immer Benno ...

So könnte das Motto des ersten Treffens ehemaliger Lehrer des St. Benno-Gymnasiums lauten. Christian Körner (Sportlehrer von 1992-2007) hat gemeinsam mit Hans-Wolfgang Müller („Mathe-Müller“ – Mathematik- und Physiklehrer von 1992-2006) ein Treffen ehemaliger Benno-Lehrer organisiert. Ob heute im Ruhestand oder an anderen Schulen tätig, alle sind eingeladen über alte Zeiten zu plaudern und in Erinnerungen zu schwelgen. Am Freitag, 25. September, 19.00 Uhr ist Zeit und Gelegenheit für ein Wiedersehen an alter Wirkungsstätte!

Aus einer Wurzel

Aus einer Wurzel sind sie hervorgegangen: die Dresdner Kapellknaben und das Bischöfliche St. Benno-Gymnasium. Fast zweihundert Jahre waren sie aufs Engste miteinander verbunden. Zunächst in einer kleinen Nische gewachsen, dann aufgeblüht, immer wieder gestützt, sind sie fruchtbar gewesen und haben auch Dürre und Kälte überstanden. Seit fast zwanzig Jahren, unter neuen gesellschaftlichen Bedingungen, sind sie zu ansehnlicher Größe und Blüte gewachsen. Ihr Abstand zueinander mag gewachsen sein, jeder Trieb bildet seine

eigene Krone, dennoch verbindet sie mehr als die gemeinsame Wurzel.



Aus Anlass des 300-jährigen Jubiläums öffnet das im BENNO-Verlag erschienene Buch ein Fenster zurück in die Geschichte. Es trägt auf ca. 250 Seiten Dokumente und Fakten, Bilder und Zeugnisse zusammen, die es in dieser Dichte und Fülle nirgendwo sonst zu finden gibt. Es verzichtet auf kurzfristig Aktuelles, das morgen veraltet sein mag. Es beleuchtet Historie und rückt die Grundzüge in den Blick, welche die Schule und den Chor bis heute prägen.

Das von Jörg Leopold und Jens-Daniel Schubert verfasste Jubiläumsbuch kann zum Preis von 14,50 Euro im Sekretariat erworben werden. Aus einer Wurzel sollte zu jeder „Benno-Familie“ gehören!

Kapellknabentreffen

Gemeinsamer Gesang, eine Probe der Ex-Kapellknaben für den Festgottesdienst am Sonntag, Speis & Trank und andere Überraschungen werden im Mittelpunkt stehen, wenn sich die verschiedenen Generationen der Kapellknaben der letzten Jahrzehnte, die zum Teil ein schon recht beträchtliches Alter erreicht haben, am Sonnabend vor der Bundestagswahl (26.9.) - NICHT VERGESSEN !!! - ab 18.00 Uhr im Haus der Kirche (Dreikönigskirche) zum Ehemaligentreffen einfinden. Kann man beim vierten derartigen Treffen in Dresden nach dem Mauerfall schon von Tradition sprechen? Eines wird dabei aber - wie bei den anderen Veranstaltungen auch - sicher deutlich werden: Ihre Wurzeln haben die gestandenen Männer im Glauben, in der (Hof-)Kirche und der gemeinsamen Chorzeit – eine unschätzbare Erfahrung in einer Zeit, in der man um uns herum leicht eher Halt- und Orientierungslosigkeit als Tradition, Verwurzelung und Kontinuität beobachten kann.

M. Hirschmann

BENNOVUM-Impressum

Redaktion/Layout Olaf Müller
V.i.S.d.P. Stefan Schäfer
Herstellung Druckerei & Verlag Hille
E-Mail bennovum@benno-gym.de